Kinderrechte stärken

Die Bonner Bürgerstiftung hat ein Pilotprojekt zur UN-Kinderrechtskonvention für Bonner

Das sind unsere Rechte: Die Viertklässler der Gottfried-Kinkel-Schule mit (hinten von links) Norbert Körschgen (Moderator des Pilotprojektes), Jürgen Reske (Bürgerstiftung), Katharina Timpe (Kinderrechtsbeauftragte der Grundschule Holzlar), Alexa Schmidt (Kinderrechtsbeauftragte der Gottfried-Kinkel-Schule). FOTO: RAINER SCHMIDT

VON RAINER SCHMIDT

OBERKASSEL. Am 20. November 2019 feiert die UN-Kinderrechtskonvention ihren 30. Geburtstag. In einem zweijährigen Pilotprojekt hat die Bürgerstiftung Bonn mit sieben Grundschulen und Offenen Ganztagsschulen (OGS) aus dem Schulbezirk Beuel ein umfassendes Konzept entwickelt, das die ganze Schulgemeinschaft – Eltern, Kinder, Lehrer – auf einfache und strukturierte Weise mit den Kinderrechten vertraut macht. Dieses Konzept hat die Bürgerstiftung Bonn am Montagvormittag in der OGS der Gottfried-Kinkel-Schule in Oberkassel vorgestellt.

Die Grundschullehrerin Alexa Schmidt von der Kinkel-Schule hatte die Bürgerstiftung 2017 um Unterstützung bei der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention gebeten. Denn obwohl die Konvention bereits 1989 verabschiedet wurde, nimmt das Bewusstsein für die Bedeutung der Kinderrechte in Deutschland erst allmählich zu. Der in 2018 geschlossene Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht nun sogar vor, dass die Kinderrechte im Grundgesetz verankert werden.

Es entstand die Idee, in der UN-Stadt Bonn einen Beitrag für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention zu leisten und ein ganzheitliches und nachhaltiges Konzept für Grundschulen zu entwickeln. Unter der ehrenamtlichen Leitung von Moderator Norbert Körschgen erarbeiteten „Kinderrechte-Beauftragte" – Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aus den Schulen und OGS – in zahlreichen Workshops das Themenfeld. Ziel war es, das Bewusstsein für die Kinderrechte im System Schule zu schärfen und ihre konkrete Umsetzung durch geeignete Materialien zu erleichtern.

„Es gilt, die Kinder früh stark zu machen und Demokratie von klein an zu erleben"
Alexa Schmidt
Lehrerin

„Ein positiver Nebeneffekt ist", so Lehrerin Schmidt, „dass auch Vertretungslehrkräfte sofort damit arbeiten können." Die Lehrkräfte erhalten nämlich nicht nur umfangreiche Informationsmaterialien zum Thema, sondern auch fertige Unterrichtsentwürfe, mit denen sie das Projekt leicht verwirklichen können. Alle Materialien werden den Schulen in einer „Kinderrechte-Box" einfach handhabbar und kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zukünftig werden bereits bei der Einschulung Eltern und Erziehungsberechtigte über die Kinderrechte informiert und um Unterstützung gebeten. In den Klassen eins und zwei soll den Kindern bewusst gemacht werden, dass sie in einer von den Kinderrechten geprägten Schule lernen und leben. Für die Klassen drei und vier wurden aufeinander aufbauende Lerneinheiten vorbereitet. So sollen beispielsweise in der Lerneinheit „Rechte und Pflichten" die Kinder erkennen, dass es Rechte nicht ohne Pflichten gibt. „Es gilt, die Kinder früh stark zu machen und Demokratie von klein an zu erleben", sagt Schmidt.

Damit die „10 Kinderrechte" auch in Schule und OGS immer sichtbar sind, erhalten alle Klassen- und Gruppenräume ein eigenes Kinderrechteposter. Am Schulgebäude kann die Plakette „Wir machen uns stark für Kinderrechte!" angebracht werden. Sie steht für eine kinderfreundliche Schule, in der sich die Kinder sicher und geborgen fühlen sollen.

„Alle Kinderrechte-Beauftragten verbinden sich zu einem Netzwerk, das der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Projektes dient", verspricht Jürgen Reske, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Bonn. Er lädt alle Bonner Grundschulen ein, sich ab 2020 der Initiative Kinderrechte anzuschließen.

UN-KONVENTION

Die wichtigsten zehn Kinderrechte

Die 54 Artikel der UN-Kinderrechtskonvention werden üblicherweise zu diesen zehn Kinderrechten zusammengefasst: Gleichbehandlung; Schutz vor Gewalt; Bildung; Privatsphäre; Spiel und Freizeit; Freie Meinungsäußerung und Beteiligung; Gesundheit; Besondere Fürsorge und Förderung bei Beeinträchtigung; Fürsorge; Schutz im Krieg und auf der Flucht.

▶ Weitere Informationen und Materialien auf der Homepage www.kinderrechte-bonn.de.